

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.									
Feuchtbiotop östlich von Nienhagen						X								0407 - 331				4022									
Standort /Geologie														Anschluß in TK													
Nasse Strecksenke in kuppiger Grundmoräne																											
Naturraum						Kuppiges Peenegebiet mit Mecklenburger Schweiz						Luftbild-Nr.				Film-Nr.				Bild-Nr.							
310												76				0975											
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Größe in ha				0				8644							
Güstrow						Hohen Demzin						Länge in m															
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis												min. Breite in m															
21636												max. Breite in m															
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil						NP 1				FiB											
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP						FND				BR				FFH-Geb. 1							
						NSG						GLB				FnB				Wald-Totalreservat							
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode															
Code V W N						V R R V R P V R L V R T V H D																					
% 7 0						1 0 7 6 4 3																					
Vegetationseinheiten																											
Grauweidengebüsch; Schilf- Grauweidengebüsch; Brennessel- Rohrglanzgrasröhricht; Schilfröhricht; Brennessel- Schilfröhricht; Breitrohrkolbenröhricht; Kratzdiestel- Brennessel- Hochstaudenflur																											
Habitats + Strukturen														D H M													
Beschreibung / Besonderheiten																											
Östlich von Nienhagen umgeben von einer intensiven Ackerland am Rande der Straße zwischen Hohen Demzin und Nienhagen in der kuppigen Grundmoräne befindet sich ein strukturreiches Feuchtbiotop. Es ist durch ein Mosaik aus Grauweidengebüsch, Brennessel-Rohrglanzgrasröhricht, Schilfröhricht, Rohrkolbenröhricht und Kratzdiestel- Brennessel- Hochstaudenflur. Letztere bilden den Übergang zum Acker. Im Norden zur Straße hin wird die Fläche durch einen Baumsaum abgeschildert. Die intensive Ackernutzung in der Umgebung bedingt eine verstärkte Eutrophierung. (am Rand: B22WeEiSlr -- Luftbild)																											
Wertbestimmende Kriterien																											
Artenreichtum (Flora)														vielfältige Standortverhältnisse													
Vorkommen seltener / typischer Tierarten														historische Nutzungsformen													
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand														aktuelle Nutzung													
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft														Flächengröße / Länge													
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops														Umgebung relativ störungsarm													
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops														landschaftsprägender Charakter													
X typische Zonierung von Biotoptypen														Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion													
X Struktur- und Habitatreichtum																											
Gefährdung																											
														keine Gefährdung X													
Empfehlung																											

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 4 0 7 - 3 3 1 - 4 0 2 2															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
g Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				eben				N			
k Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
k Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				k frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				g feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								g naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				g Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität					Umgebung														
k g					k g					k g									
intensiv					Fischerei					g Acker / Gartenbau					Fließgewässer				
extensiv					Angeln					Ackerbrache					Stillgewässer				
aufgelassen					Erholung					Grünland. intensiv					Trockenbiotop				
g keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünland, extensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					Laub- / Mischwald					Weg				
					Ferienhäuser					Nadelwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					Feuchtwald / -gebüsch					Bahnanlage				
Nutzungsart										g Gehölz					Gewerbe / Industrie				
k g															Silo / Stallanlage				
Acker					Verkehr					Röhricht / Feuchtrache					Gebäude / Siedlung				
Wiese					Ver- / Entsorgungsanlage					Hochstauden / Ruderalflur					Spülfeld / Halde				
Weide					sonstige Nutzung:					Graben					Bodenentnahme				
forstliche Nutzung																			

Pflanzenarten dominant	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Phalaris arundinacea	Phragmites australis	Salix cinerea	Typha latifolia
Urtica dioica			

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Cirsium arvense			

Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Betula pubescens	Carex acutiformis	Cirsium palustre	Galium palustre
Juncus effusus	Lemna trisulca	Lysimachia vulgaris	Lythrum salicaria
Mentha aquatica	Prunus spinosa	Quercus robur	Rubus fruticosus
Rubus idaeus	Salix alba	Sambucus nigra	

Angaben zur Fauna	
-------------------	--

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 08.08.2000
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: Umweltplan-Kiphut	Foto: 1 Folgeseiten: 0